

Breitenstein's Repetitorien.

[47332]

In Kürze erscheint:

Kurzes Repetitorium
der
allgemeinen und experimentellen
Pathologie

als **Vademecum**

für

die Prüfungen und für die Klinik.

Bearbeitet

nach den Werken und Vorlesungen

von

Cohnheim, Lebert, Perls, Rindfleisch,
Semola, Stricker u. a.8°. Preis ca. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} ord. mit
25% à cond.; bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12 bar.

Dieses sorgfältig gearbeitete Repetitorium wird bei den Studierenden der Medizin gewiss eine glänzende Aufnahme finden und sowie alle unsere bisher erschienenen Repetitorien zum ständigen Requisite ihrer Studienbibliothek werden.

Zur erneuerten Verwendung empfehlen wir:

Kurzes Repetitorium der internen Medicin, 3 Theile; der Pharmakologie, der Bakteriologie, der Ohrenheilkunde, der Anatomie, der Chemie, der Hautkrankheiten.

Plakate bitte ich zu verlangen.

Wien, **M. Breitenstein.****Massenabsatz!**

[47594]

In meinem Verlage erscheint nächster Tage:

Eine Bitte
an
Fürst Bismarck
auf den Reichstag bezüglich.

Preis 10 \mathcal{J} ord.**Deutschpatriotisches Gedicht**

im Versmasse der „Wacht am Rhein“

und mit einer Abbildung der Scene
auf d. Lehrter Bahnhofe in Berlin
während der kürzlichen Durchreise
des Fürsten.

Die jetzt alle Kreise bewegende Frage des Erscheinens Bismarcks im Reichstage ist ausserordentlich geeignet, diesem zeitgemässen und populär gehaltenen Gedichte eine allgemeine und schnelle Verbreitung zu verschaffen; handelt es sich doch um den Mann, von welchem der Verfasser dieses Liedes mit vollem Rechte u. A. sagt:

•Durch Hunderttausend zuckt es schnell
Und aller Auges blitzen hell
Wo nur dein Name wird genannt
Im lieben deutschen Vaterland.

Es kann jede Handlung leicht grosse Partien absetzen und liefere ich zu folgenden Netto-Partiepreisen:

10	Explre.	für	60	\mathcal{J}	bar
100	-	-	5	\mathcal{M}	- - -
500	-	-	22	-	50 - -
1000	-	-	40	-	- - -

Bei Einsendung des Betrages mit der Bestellung liefere ich direkt franko.

Gef. Bestellungen umgehend erbitte

hochachtungsvoll

Dresden-A., November 1891.

C. Schwager, Verlagsbuchhandlung.**Von aktuellem Interesse!**

[47740]

In den nächsten Tagen erscheint:

**Das kaufmännische
Fortbildungs-
Schulwesen
Deutschlands.**

Seine gegenwärtige Gestaltung
und Ausdehnung.

Bearbeitet auf Grund einer umfassenden Statistik und unter Mitbenutzung des von der Handelskammer zu Oppeln zu gleichem Zwecke gesammelten Materials
von

Harry Schmitt.

Gr.-8°. VIII, 232 S. und 7 Tabellen

Preis 5 \mathcal{M} ,in Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Die gegenwärtigen Reichstags-Verhandlungen werden sich eingehend mit dem kaufmännischen Fortbildungs-Schulwesen befassen, so daß vorliegendes Werk nicht allein bei Schuldirektoren und insbesondere bei Handelskammern großes Aufsehen erregen, sondern auch bei Politikern, Freunden und Förderern des Handelsstandes die eingehendste Beachtung finden wird.

Hochachtungsvoll

Berlin, Dezember 1891.

Karl Siegmund, Verlags-Conto.

Carl Flemming
in Glogau.

[47027]

Demnächst erscheint und wird nur auf
Verlangen versandt:

Mausfall-Marie.

Eine Künstlergeschichte

von

Hans Nagel von Brawe.8°. 226 Seiten in vornehmer Ausstattung.
Elegant geheftet.Preis 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{J} in Rechnung
2 \mathcal{M} barFreiexemplare: 11/10 in Rechnung,
7/6 bar.

Hans Nagel von Brawe ist als Mitarbeiter unserer größten und vornehmsten illustrierten Zeitschriften dem deutschen Lesepublikum bereits zur Genüge bekannt. Ich bitte Sie um Ihre thätige und lohnende Verwendung für diese interessante belletristische Neuigkeit, welche in vielen Fällen als Präsent zu Weihnachten willkommenere Verwendung finden wird.

Ich ersuche um baldgefällige Angabe Ihres Bedarfes.

Glogau, Ende November 1891.

Carl Flemming.

Der Jahrgang IV (1888) der
Amtlichen Nachrichten
des

Reichs-Versicherungsamts,

welcher seit einiger Zeit vergriffen ist, wird durch Neudruck ergänzt und zu Anfang des nächsten Jahres wieder vollständig zu haben sein.

Wir bitten, früher unerledigt gebliebene Bestellungen auf diesen Jahrgang zu erneuern.

Berlin, W. 27. November 1891.

Unter den Linden 13.

H. Asher & Co.